



Viele Kneipp-Vereine kennen dieses Problem: Vorstandsmitglieder treten zurück und der Verein hat Schwierigkeiten, Nachfolger finden. Der Verein muss dann richtig und zeitnah reagieren, um nicht handlungsunfähig zu werden. Viele potenzielle Nachfolger wissen oft gar nicht, was als Vorstandsmitglied eines Kneipp-Vereins auf sie zukommt. Hier kann eine gute Kommunikation und eine klare Aufgabenverteilung im Vorfeld hilfreich sein.

Erfolgsgeschichte des Kneipp-Vereins Regensburg

Wie wurden neue Vorsitzende gefunden?

Schon vor dem Wechsel wurde eine Aktivgruppe gegründet, ein Treffen mit Mitgliedern, um Ideen zu sammeln und Veranstaltungen gemeinsam zu organisieren. Zum Teil aus dieser Gruppe und teilweise aus dem alten Vorstand hat sich der Teamvorstand zusammengefunden.

Wie wurden die neuen Vorsitzenden auf ihre Aufgabe vorbereitet und wie wurden die neuen Vorsitzenden auf ihre Aufgabe vorbereitet?

Durch die Arbeit in der Aktivgruppe und die schon vorher verteilten Büro- und Verwaltungsarbeiten waren die Mitglieder bereits vorbereitet. Es finden 6-wöchentliche Besprechungen statt und eilige Fragen werden per E-Mail geklärt.

Wie sind die Vorstandsaufgaben aufgeteilt?

Die Aufgaben waren schon vorher teilweise verteilt und die Mitglieder haben ihre Wünsche und Angebote abgegeben, d. h. nach Interesse. Aufgaben, für die sich niemand interessierte wurden offengelassen.

Ist die Aufgabenverteilung schriftlich in einer Geschäftsordnung fixiert?

Ja

Sind klare Verantwortlichkeiten zugeordnet?

Ja

Kontakt:

Kneipp-Verein Regensburg

Maierhoferstr. 1

93047 Regensburg

Tel. 0941/52117

kneippverein.regensburg@web.de

Öffnungszeiten: Mi, 10 - 13 Uhr